Amtliche Nachricht

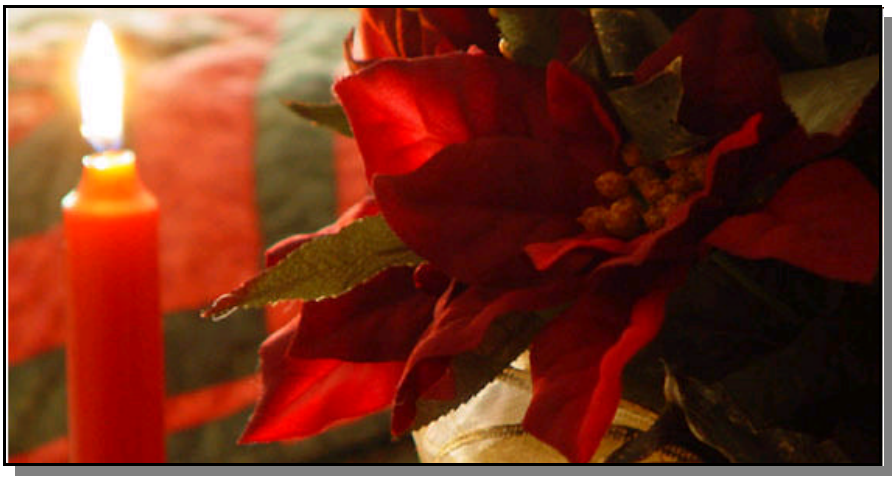
An jeden Haushalt der Marktgemeinde Obritzberg–Rust. Zugestellt durch Post.at. Ausgabe 7/November 08

Marktgemeinde INFORMATION

Obritzberg – Rust – Hain

Aus dem Inhalt:

- Änderung der Amtsstunden
- Robineau Franz
- Veranstaltungen/Termine
- Heurigenkalender
- Bericht Bgm. Dockner
- Klimaarbeitsbericht
- Voranschlag 2009 und MFP
- Bericht GfGR. Ing. Vogl
- Bericht GfGR. Schweitzer
- Erste Hilfe Kurse
- Blutspenden
- Erlebniswald Fischer
- Gleichenfeier in Fugging
- Bericht Vbgm. Brader
- Heizkostenzuschuss
- Mostviertler Lexikon
- Mutter-Eltern-Beratung
- Autowrackentsorgung
- Gemeindebeiträge
- Selbstabholung Müllsäcke
- ASZ Schweinern
- Batteriensammlung
- Dankeschön
- Weihnachtsmarkt
- Hunderegistrierung
- Politikfreie Wochenenden
- Gesunde Gemeinde
- Solarvortrag
- GR.-Beschlüsse
- Vermessung Schubert
- Gehsteigräumung
- Wintersonnenwende
- Kunsteislaufplatz
- Jungbürgerfeier



O schöne, herrliche Weihnachtszeit!

O schöne, herrliche Weihnachtszeit!
Was bringst du Lust und Fröhlichkeit!
Wenn der heilige Christ in jedem Haus
teilt seine lieben Gaben aus.
Und ist das Häuschen noch so klein,
so kommt der heilige Christ hinein,
und alle sind ihm lieb wie die Seinen,
die Armen und Reichen, die Grossen und Kleinen.
Der heilige Christ an alle denkt,
ein jedes wird von ihm beschenkt.
Drum lasst uns freuen und dankbar sein!
Er denkt auch unser, mein und dein!
Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches, glückliches Jahr 2009
wünschen Ihnen von Herzen
Bgm. Andreas Dockner,
die Gemeindevertreter und
die Gemeindebediensteten.

Änderung der Amtsstunden der Marktgemeinde Obritzberg-Rust-Hain!

Montag	8 – 12		
Dienstag	8 – 12	und	**16 – 19**
Mittwoch	8 – 12		
Freitag	**8 – 14**		

Amtshaus Hain: Mittwoch 16 – 17

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 17 – 18 und Freitag 7.00– 8.30

Amtsstunden des Vizebürgermeisters: Dienstag 18 – 19

Bei Bedarf sind **Terminvereinbarungen** auch außerhalb

Das Gemeindeamt Obritzberg ist erreichbar:

3123 Obritzberg 15

Tel.: 0 27 86 / 22 92 Fax: – 20

? *www.obritzberg-rust.gv.at*

? e-mail: *gemeinde@obritzberg-rust.gv.at*

Impressum:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Obritzberg-Rust, 3123 Obritzberg 15 – amtliche Nachricht
Verlagspostamt: 3100 St. Pölten
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Andreas Dockner
Druck: Kopierverfahren im Gemeindeamt,
Druckfehler vorbehalten!!!!!

Termine/Veranstaltungen

5. Dezember
Altstoffsammelzentrum in Schweinern von 13-18 Uhr geöffnet

7. und 8. Dezember
Weihnachtsmarkt im bzw. vor dem Gemeindezentrum in Obritzberg

14. Dezember
Seniorenweihnachtsfeier um 14 Uhr im GH Stöger
Gemeinsames Adventsingen um 17 Uhr in der Pfarrkirche in Obritzberg

16. Dezember
Mutter-Elternberatung im Kindergarten Obritzberg um 13 Uhr

19. Dezember
Weihnachtsfeier der Marktgemeinde im GH Stöger
Wintersonnenwende ab 18 Uhr in Landhausen

2. Jänner
Gemeindeamt u. ASZ in Schweinern geschlossen!

7. Jänner
Solarvortrag im Gemeindezentrum Obritzberg, 19 Uhr

9. Jänner ausnahmsweise
Altstoffsammelzentrum in Schweinern von 13-18 Uhr geöffnet

13. Jänner
Blutspenden im Gemeindezentrum Obritzberg von 16.30 bis 19.30 Uhr

14., 21., 28. Jänner und 11., 18. Februar
Wirbelsäulengymnastik in TS Großrust

17. Jänner
Gemeindeball in der Hoppel Koppel in Merking

Heurigenkalender

Hain

Weinschenke Diry Florian
05.12. – 21.12. u.
16.01. – 01.02.

Weinschenke Korntheuer Leopold
05.02. – 18.02.

Weinschenke Gamsjäger Günter
19.02. – 05.03.

Weinschenke Gamsjäger Leopold
06.03. – 25.03.

Eder Leopold

Die Heurigenwirte von Obritzberg, Rust und Hain freuen sich auf Ihren geschätzten

Obritzberg – Rust

Fraunbaum Alois u. Johanna
27.11. – 10.12

Unfried Anton u. Brigitta Mostheuriger
02.01. – 15.01.

Haftner Maria
02.01. – 18.01.

Töxlerhof
03.01. – 18.01.

Stetina-Wick
14.01. – 03.02.

Higer Anton
05.02. – 18.02.

Prischink Anton
06.02. – 23.02.

Stöger Martin
19.02. – 10.03.

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Geschätzte Jugend!
Als Bürgermeister unserer Marktgemeinde Obritzberg-Rust-Hain möchte ich Ihnen da sich unser Jahr dem Ende neigt einen Bericht über die Tätigkeit des Gemeinderates liefern. Ich möchte aber in diesem Zusammenhang nicht eine Aufzählung der Projekte, welche in diesem Jahr durchgeführt wurden, abhandeln, sondern einen allgemeinen Rückblick für Sie liefern. Als wichtigsten Punkt für die zukünftige Gemeindearbeit haben wir bereits **den Haushaltsplan** für das kommende Jahr mit den Stimmen von SPÖ und ÖVP beschlossen. Es ist mir gelungen, auch für die Zukunft einen ausgeglichenen Gemeindehaushalt zu erarbeiten, um die zukünftigen Projekte wie Kindergarten, Arzthaus in Kleinrust, Schmutzwasserkanal, Hochwasserschutz, in unserer Marktgemeinde Obritzberg-Rust-Hain finanzieren zu können.

Der neue Kindergarten ist für 2009 neben Schmutzwasser und Regenwasserkanal ein großes Projekt, welches sich zur Zeit in der Vorplanung befindet. In Abstimmung mit den Kindergartenpädagoginnen, dem Gemeinderat und unserem Architekten DI Josef Ruhm werden wir für unsere Kindergartenkinder einen modernen und ihren Bedürfnissen angepassten Kindergarten Planen und Errichten. In einer sehr schwierigen Zeit, die durch Börsenskandale und schwacher Wirtschaftsentwicklung geprägt ist, mussten wir **die Gebühren im Bereich der Wasserversorgungsanlage erhöhen.** Wenn wir in diesem Unternehmensbereich nicht wirtschaftlich Arbeiten (in Summe Einnahmen und Ausgaben sich die Waage halten) kann uns die Förderung in der Höhe von € 100.000,-- pro Jahr (ca. 170 Euro pro Haushalt) zur Gänze gestrichen werden. Somit würde dieses bedeuten, dass wir die Wassergebühr um diesen Betrag erhöhen müssten. Es ist sehr schwer in diesen harten Zeiten diese Anpassung durchzuführen. Die Marktgemeinde wurde von der Abteilung Gemeindeaufsicht aufgefordert, keine Zuschüsse im Unternehmensbereich Wasserversorgungsanlage zu tätigen. Für mich als verantwortungsbewussten Bürgermeister ist es daher sehr wichtig, dass uns Fördermittel nicht aberkannt werden können. Ich möchte den Gemeinderäten, welch dieses Ergebnis mit getragen haben, nochmals meinen Dank aussprechen.

Es gab noch viele kleine und große Projekte, welche im abgelaufenen Jahr in unserer Marktgemeinde umgesetzt wurden, wenn auch nicht immer die angenehmsten für unsere Haushalte, da diese mit Geld oder Abgaben verbunden sind. Ich möchte mich nochmals bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern aber auch bei unserer Jugend und bei den Gemeinderäten für die Zusammenarbeit im vergangen Jahr bedanken. Ich wünsche allen Familien zum bevorstehenden Weihnachtsfest Gesundheit, einen angenehmen Weihnachtsfrieden sowie ein gutes neues erfolgreiches Jahr 2009. Mögen alle in diesen festlichen Tagen auch Zeit für Erholung und Kraft für neue Aufgaben finden.

Ihr Bürgermeister
Tel.: 0664/5571418
e-mail: buergermeister@obritzberg-rust.gv.at

Bericht des Klimaarbeitskreises

Zu Beginn der Heizsaison ein paar Geldspar-Tipps um in den eigenen vier Wänden bis zu 800,- Euro im Jahr zu sparen.

KURZFRISTIG:

* Fernseher, Video- und Stereoanlage fressen im Standby-Modus jährlich bis zu 300 kWh Strom - ein Sparpotenzial von 52,- Euro.
* Nützt man die Füllkapazitäten von Waschmaschine und Geschirrspüler voll aus, kann man knapp 140,- Euro pro Jahr sparen.
* es zahlt sich auch aus, auf den Wäschetrockner zu verzichten und die Wäsche in einem Trockenraum bzw. im Freien aufzuhängen - 69 Euro bleiben so pro Jahr mehr im Börsel.
* ständig gekippte Fenster sind ordentliche Geldfresser, mehr als 200,- Euro im wahrsten Sinne des Wortes beim Fenster hinausgeblasen. Gesünder und wesentlich effizienter ist regelmäßiges Stoßlüften bzw. eine automatische Lüftung (am besten mit Wärmerückgewinnung.

LANFRISTIG:

* Durch den Kauf energieeffizienter Geräte, können jährlich mehr als 170,- Euro eingespart werden
* eine Umrüstung der Beleuchtung lohnt sich: jede Energiesparlampe statt einer Glühbirne kann 10,- Euro im Jahr einsparen.
* das Installieren von Wassersparern und Durchlaufbegrenzern bei Waschbecken und Brausekopf schlägt

Voranschlag 2009 und Mittelfristiger Finanzplan beschlossen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 28. November den Voranschlag 2009 und den Mittelfristigen Finanzplan 2009-2012 mehrstimmig beschlossen. Der Voranschlag 2008 sieht einen ausgeglichenen ordentlichen Haushalt in Höhe von € 2,619.100,00 und einen außerordentlichen Haushalt in Höhe von € 6,971.300,00 vor.

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	11.600,00	550.200,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.400,00	66.000,00
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	76.100,00	459.400,00
Kunst, Kultur und Kultus	1.000,00	65.500,00
Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	0,00	273.400,00
Gesundheit	600,00	362.800,00
Strassen– u. Wasserbau, Verkehr	42.000,00	151.000,00
Wirtschaftsförderung	0,00	10.600,00
Dienstleistungen	482.200,00	638.600,00
Finanzwirtschaft	2,004.200,00	41.600,00
Gesamtsumme	**2,619.100,00**	**2,619.100,00**

Außerordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
Vorhaben 1: Abwasserbeseitigung BA 03	1,722.100,00	1,722.100,00
Vorhaben 2: Abwasserbeseitigung BA 04	1,650.000,00	1,650.000,00
Vorhaben 3: Straßenbau	455.000,00	455.000,00
Vorhaben 4: Feuerwehr Obritzberg	60.000,00	60.000,00
Vorhaben 5: Güterwegeerhaltung	30.000,00	30.000,00
Vorhaben 6: Hochwasserschutz	175.000,00	175.000,00
Vorhaben 7: Kindergarten Großrust	1,576.200,00	1,576.200,00
Vorhaben 8: Altstoffsammelzentrum	125.000,00	125.000,00
Vorhaben 11: Abwasserbeseitigung BA 06	525.000,00	525.000,00
Vorhaben 12: Arzthaus Kleinrust Sanierung	653.000,00	653.000,00
Gesamtsumme:	**6,971.300,00**	**6,971.300,00**

MFP	2009	2010	2011	2012
ABA BA 03/04	3.372.100,00	2.639.900,00	1.950.000,00	250.000,00
Straßenbau	455.000,00	350.000,00	350.000,00	350.000,00
FF Obritzberg	60.000,00	0,00	0,00	0,00
Güterwegeerhaltung	30.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Hochwasserschutz	175.000,00	345.500,00	345.000,00	45.000,00
Kindergarten Großrust	1.576.200,00	0,00	0,00	0,00
ASZ Schweinern	125.000,00	0,00	0,00	0,00
ABA BA 05	0,00	0,00	0,00	775.000,00
ABA BA 06	525.000,00	0,00	0,00	0,00
Arzthaus Kleinrust	653.000,00	0,00	0,00	0,00

Bericht des Ausschussobmannes für Straßen– und Wegebau, Straßenbeleuchtung und Ortsbildpflege

Rechtzeitig vor Winterbeginn konnten fast alle notwendigen Strassen- und Wegebauarbeiten bzw. Sanierungsarbeiten anlässlich der durchgeführten Einbautenverlegungen (Schmutz- und Regenwasserkanal, diverse Verkabelungsarbeiten, etc), welche seitens der Marktgemeinde für 2008 vorgesehen waren, abgeschlossen werden.

Ausbesserungen bei Gemeindestraßen und Wirtschaftswege:

Des weiteren wurden zahlreiche Ausbesserungsarbeiten, kleinflächige Straßensanierungen, Errichtung von Hauseinfahrten (Regeneinlaufgitter, Frostaufbrüche, Setzungen, etc. etc.) im gesamten Gemeindegebiet (Neustift, Obritzberg, Schweinern, Thallern, Fugging, Diendorf, Großhain, Zagging,) durchgeführt.

Auch konnte der zweite Teil der kompletten Sanierung der Promillegasse in Angern und der Redlinghofersiedlung in Großhain mit der zugehörigen Nebenflächengestaltung im Einvernehmen mit den betroffenen Anrainern, abgeschlossen werden.
Seitens des NÖ Straßendienstes wurde die Herstellung der Deckschichte und die zugehörige Nebenflächengestaltung im Einvernehmen mit den betroffenen Anrainern, im südöstlichen Teiles von Goßhain durchgeführt. Es wurde die komplette Sanierung der Landesstraße in Kleinhain, unmittelbar vor dem NÖ Landeskindergarten, nach den erfolgten Einbautenverlegungen (SW, RW, EVN, Telekom, Ortsbeleuchtung) abgeschlossen.

Wirtschaftswege-Unwetterschädensanierung:

Nach Abklärung der Finanzierung und Förderzusage der zuständigen Landesstellen konnte bei einigen Wirtschaftswegen (Heinigstetten, Pfaffing, Landhausen, Großrust, Merking) die Sanierung, nach Unwetterschäden noch im heurigen Jahre durchgeführt werden.

Vorschau Bauaktivitäten 2009:

Für das Jahr 2009 ist die Abwicklung von vielen Bauprojekten (Nebenflächen-gestaltungen in Diendorf und Großhain, Verkabelungsarbeiten der Ortsbeleuchtung, EVN- und Telekomleitungen, Aufstellung der Straßenbeleuchtung, etc., etc.), hauptsächlich in Verbindung mit der Errichtung der Kanalisation (Fäkalkanal bzw. Oberflächenentwässerung) in den verschiedenen Ortsteilen (Großhain, Greiling, Großrust, Kleinrust, etc.) der Marktgemeinde vorgesehen.

Weiters erfolgt die Asphaltierung des östlichen Fladnitzbegeleitweges zwischen Zagging und Angern nach erfolgter Einbautenverlegung der EVN.
Auch soll die endgültige Straßenraumgestaltung in der Robinausiedlung in Großrust im Zusammenhang mit der Wiederinstandsetzung der Gemeindestrasse nach dem Kanalbau erfolgen.

Seitens des NÖ Straßendienstes ist die Herstellung der Deckschichte in Greiling und weiters die komplette Sanierung des südwestlichen Teiles der Landesstrasse in Kleinrust bzw. des südlichen Teiles in Großrust vorgesehen. Reihenfolge der Bauarbeiten erfolgt nach Reihung der Dringlichkeiten bzw. nach Baufortschritt der jeweiligen Einbautenverlegungen im Frühjahr/Sommer 2009.

GfGR. Ing. Josef Vogl

Bericht des Ausschussobmannes für Wasserversorgung, Haus– und Grundbesitz und Feuerbeschau

Die Feuerbeschau im Zuständigkeitsbereich des Rauchfangkehrermeisters Markus Nentwich, das sind die Ortschaften Angern, Diendorf, Flinsdorf, Großhain, Greiling, Kleinhain und Zagging wurde ohne größeren Probleme erledigt.
In der nächsten Gemeindeinformation werde ich die Gemeindebürger über die Lagerung von Dieseltanks genauer informieren. Als Obmann des Ausschusses für Wasserversorgung, Haus– und Grundbesitz und Feuerbeschau bedanke ich mich bei den Gemeindebürgern für die gute und reibungslose Durchführung der Feuerbeschau und wünsche allen Gemeindebürgern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

KURSE 2009 in Herzogenburg

ERSTE HILFE

(16 Stunden) pro Teilnehmer Euro 45,--

Montag: 9. März 19.00 Uhr Bezirksstelle

Montag: 14. September 19.00 Uhr Bezirksstelle

ERSTE HILFE FÜR KINDERNOTFÄLLE

(8 Stunden) pro Teilnehmer Euro 20--

Montag: 9. November 19.00 Uhr Bezirksstelle

Erste Hilfe-Kurs für FÜHRERSCHEIN

pro Teilnehmer Euro 45,--

Samstag: 7. Februar 13.00-19.00 Uhr Bezirksstelle
Samstag: 14. März 13.00-19.00 Uhr Bezirksstelle
Samstag: 27. Juni 13.00-19.00 Uhr Bezirksstelle
Samstag: 5. September 13.00-19.00 Uhr Bezirksstelle
Samstag: 5. Dezember 13.00-19.00 Uhr Bezirksstelle

und auf Anfrage

ANMELDUNG unter 02782/81145 **während der Büro zeiten oder unter herzogenburg@n.roteskreuz.at**

SPENDE BLUT!

Landesklinikum St. Pölten
BLUTSPENDEAKTION
mit Unterstützung der Markt-gemeinde Obritzberg Rust
Bgm. Andreas Dockner

Ort: Obritzberg Gemeindezentrum
am: Dienstag, den 13. Jänner
von 16.30 bis 19.30 Uhr

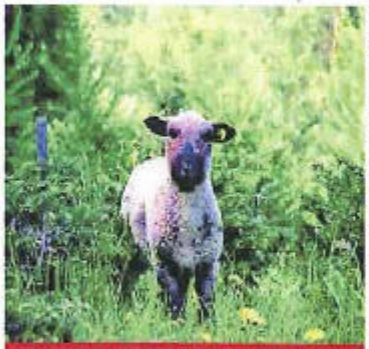
Wir bitten Sie, an der freiwilligen, unentgeltlichen Blutspendeaktion teilzunehmen. **Jeder Blutspender erhält einen Blutspen-derausweis und eine kleine Anerkennung.** Im Namen der hilfesuchenden Patienten danken Ihnen die Direktion und die Blutbank des Krankenhauses St. Pölten.

Blutspenden ist ungefährlich, es werden

Bitte Lichtbildausweis mitbringen!

CHRISTBAUM-ERLEBNISWALD FAM.FISCHER

Die Schafe sind los im Christbaum-Erlebniswald



Der Streichelzoo im Christbaum - Erlebnis-wald bietet Schäfchen zum Anfassen.

Alle Jahre wieder so sind wir auch dieses Jahr in der idyllisch gelegenen Christbaumhütte bei der Heimkehrerkapelle am Süßenberg um ihr Wohl bemüht.

Herrliche Aussicht ins Voralpenland, frische Waldluft, der Duft von Tannenbäumen, Lebkuchen, Jagatee und Speckbrote garantieren vorweihnachtliche Atmosphäre. Verträumt am Lagerfeuer zu sitzen, welches nicht nur die Füße, sondern auch das Gemüt erwärmt, ist eine der schönsten Möglichkeiten, den inneren Frieden im Einklang mit der Natur in der besinnlichen Zeit des Jahres zu finden. Bei Schneefall verwandelt das Lichtermeer unserer Flutlichtanlage die Weihnachtsbäume in einen glitzernden Märchenwald.

Unser diesjähriges Highlight für Kinder bildet neben der Riesenseilbahn, Schaukel und einem Klettergerüst der eingezäunte Streichelzoo mit einer Vielzahl an streichelbaren Schafen.

Es freut uns ganz besonders, wenn wir sie wieder bei uns begrüßen dürfen. Durch den starken Zustrom, besonders an Wochenenden, empfehlen wir ihnen, auch die etwas ruhigeren Wochentage zu nutzen.

Werbung

Gleichenfeier in Fugging

Die Firma MOKESCH errichtet im Auftrag der Marktgemeinde Obritzberg-Rust-Hain den Schmutz- und Regenwasserkanal für die Ortsteile Greiling, Kleinrust (nur Regenwasser) und Großrust.

Ein Kernstück dieses Bauabschnittes ist die **Pumpstation in Fugging**. Die Pumpstation in Fugging wird als ein Pneumatisches Kesselpumpwerk ausgerüstet.

Die Schmutzwasserfracht der Ortsteile Greiling und Großrust werden vom Pumpwerk Fugging in den Verbandssammler des Abwasserverbandes Fladnitztal gepumpt. Mit der Fertigstellung des Bauabschnittes BA03 werden **120 Haushalte** die Schmutzwässer in die Verbandskläranlage in Traismauer ableiten.

Von der Firma MOKESCH werden rund 10.000 lfm Schmutzwasserkanäle (ohne Hausanschlussleitungen) als Orts und Transportleitung und rund 4.500 lfm Regenwasserkanäle neu errichtet. Die Gesamtbaukosten für den Bauabschnitt BA03 Greiling, Kleinrust und Großrust belaufen sich auf € 2.400.000,--, welche von der Republik Österreich und dem Bundesland Niederösterreich gefördert werden.

Die durchschnittlichen Baukosten pro Haushalt liegen bei € 20.000. Die entstandenen Baukosten werden durch die Anschlussgebühr, der Bundes- und Landesförderung und einem Gemeindedarlehn aufgebracht. Die Betriebskosten für die Abwasserentsorgung werden mit der jährlichen Benützungsgebühr gedeckt. Die durchschnittliche Benützungsgebühr pro Haushalt (Musterhaus mit 185 m² Berechnungsfläche) für die Entsorgung vom Schmutzwasser wird bei ca. € 333,-- plus einer 10%igen Regenwasserkanal Benützungsgebühr von € 33,3 liegen. Zurzeit fallen bei einem 4 Personenhaushalt welcher ca. 120 m³ Wasser verbraucht/Jahr hat Entsorgungskosten in der Höhe von € 1.340,-- an (Entsorgung durch ein konzessioniertes Entsorgungsunternehmen (z.B. Kanal Fischer) bei Entsorgung von ca. 100 m³ mit 4 Abfuhren/Jahr). Werden diese enormen Entsorgungskosten den neuen Benützungsgebühren gegenübergestellt, kann davon ausgegangen werden, dass sich jeder Haushalt im Durchschnitt € 1.000,-

Sehr geehrte Damen und Herren!

Unser ehrgeiziges Ziel mit dem Bauabschnitt 03 noch 2008 in Betrieb gehen zu können ist geschafft. Am Wochenende ging die **Pumpstation 1** in Betrieb. Der Sammler des Abwasserverbandes Fladnitztal (AVF), der die Abwässer zum Abwasserverband Traisental (AVT) leitet, wurde trotz Bedenken, die es im Vorfeld gab, auch rechtzeitg fertiggestellt. So ist es möglich, die Abwässer der Marktgemeinde Obritzberg-Rust in die Kläranlage Traismauer einzubringen. Ab 1. 1. 2009 wird es offiziell möglich, dass Haushalte ihre Abwässer dorthin entsorgen. Übrigens: Beim österreichweiten Benchmarking ist die Kläranlage Traismauer zweimal hintereinander, 2006 und 2007, die wirtschaftlichste Kläranlage Österreichs.

Sobald es möglich ist an den Abwasserkanal anzuschliessen, werden die jeweiligen Liegenschaftseigentümer schriftlich verständigt. Sie können dann die Hausanschlüsse herstellen und ihre Abwässer in die Gemeindeabwasserentsorgungsanlage einleiten.

Für 2009 ist wieder ein großes Bauprogramm vorbereitet. So soll die Kanalisation in Großrust abgeschlossen werden. Fugging erhält eine Schmutzwasserentsorgungsanlage zur Pumpstation Weidling. Beim Bauabschnitt 04 beginnen die Arbeiten mit der Herstellung der Leitung aus dem Gebiet der Marktgemeinde Wölbling bei Noppendorf bis Grünz. Dort wird die bestehende Kläranlage umgebaut und erhält ein Regenwassertrennsystem.

So können Regenwässer aus dem Mischkanal separiert werden und gelangen somit nicht in die Verbandskläranlage. Ebenso soll 2009 auch der Ort Grünz mit einem Schmutzwasserkanal ausgestattet werden. Die Kanalspülmassnahmen der bestehenden Regenwasserkanäle wurden heuer durchgeführt. Nach der Kamerabefahrung wird jetzt der Sanierungsbedarf ermittelt. So kann im Zuge des Kanalbaues auch der Regenwasserkanal saniert werden. Ich hoffe weiterhin auf ein unfallfreies Baugeschehen und wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern Frohe Weihnachten und ein PROSIT NEUJAHR!!!

Änderung beim Heizkostenzuschuss 2008/2009

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2008/2009 **in der Höhe von € 210,-** zu gewähren.

BezieherInnen einer Ausgleichszulage zu einer Pension oder von Leistungen nach dem Kriegsopferversorgungsgesetz, dem Opferfürsorgegesetz, dem Heeresversorgungsgesetz erhalten den Heizkostenzuschuss automatisch im November zu den Pensionen.

Gefördert werden Personen mit österr. Staatsbürgerschaft bzw. EWR-BürgerInnen, die den Hauptwohnsitz in einer NÖ Gemeinde haben und folgendem Personenkreis angehören:

- BezieherInnen einer Pension, die unter die unten angeführten Betragsgrenzen fällt (**ohne** Ausgleichszulage)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2008 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Dieser Personenkreis kann den Heizkostenzuschuss am Gemeindeamt vom 15. Oktober 2008 bis 30. April 2009 beantragen.

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- BezieherInnen von Sozialhilfe (Anspruch auf Raumheizungszuschuss nach dem NÖ Sozialhilfegesetz)
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben.

Bitte mitbringen: Alle geeigneten Nachweise für den Bezug von Ausgleichszulage (z.B. Pensionsbescheid oder Pensionsabschnitt, bei landw. Grundbesitz auch Einheitswert bzw. Pachtvertrag),
für den Bezug von Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe (z.B. Mitteilung über den Leistungsanspruch des Arbeitsmarktservice), für den Bezug des Kinderbetreuungsgeldes (z.B. Mitteilung des Sozialversicherungsträgers) oder den Bezug der NÖ Familienhilfe (Vorlage des Bewilligungsschreibens der Abteilung Allgemeine Förderung F3 oder eines entsprechenden aktuellen Kontoauszuges) sowie Einkommensnachweis des Ehepartners (Lebensgefährten).
Als anrechenbares Einkommen für oben angeführte Personen gilt die Summe der Einkommen des Antrag-

Original Mostviertler Lexikon

Dieses Buch beinhaltet über 9200 Mundartausdrücke und Redewendungen vom Mostviertel.
Es ist in den regionalen Buchhandlungen, beim Autor Josef Tatzberger persönlich über Telefon oder E-Mailadresse erhältlich. Auch in unserem Gemeindeamt liegen Exemplare zum Verkauf auf.
Kosten: € 34,60
Josef Tatzberger ,Heide 5.d Str. Nr. 4
3331 Kematen a.d. Ybbs
Tel.: 0680/2115777 E-Mail: joseftatz@yahoo.de

Mutter-Eltern-Beratung 2009

Diese findet **jeden 3 Dienstag im Monat um 13.00 Uhr** im Kindergarten Obritzberg statt.

20. Jänner
17. März
19. Mai
14. Juli
15. September
20. Oktober
17. November
17. Februar
14. April
16. Juni

Autowrackentsorgung

Die Marktgemeinde Obritzberg-Rust führt in Zusammenarbeit mit der Firma Unger wieder eine Entsorgungsaktion für Autowracks durch.

Durch die hohen Schrottpreise wird neuerdings von der Firma Unger **pro Autowrack bei Abholung im Gemeindegebiet € 30,- ausbezahlt.**

Bei der Anmeldung für diese Entsorgung ist der Typenschein mitzubringen, da einige Daten benötigt werden (z. B. Marke, Type, Fahrzeug-Identifikationsnummer, Fahrgestellnummer, Farbe, Name und Adresse des Letztbesitzers usw.)! Es ist darauf zu achten, dass die Autos nicht angemeldet sind!

Anmeldungen werden ab sofort am Gemeindeamt entgegengenommen.

Auszahlung Gemeindebeiträge

Die Beiträge der Marktgemeinde Obritzberg-Rust für

- Schulveranstaltungen für das **Schuljahr 2007/2008** für Pflichtschüler
- Künstliche Besammung der letzten **beiden Jahren** werden

Selbstabholung der Müllsäcke

Ab 15. Dezember am Gemeindeamt Obritzberg, während der Amtsstunden, sowie jeden Mittwoch, von 16.00 bis 17.00 Uhr im Amtshaus Kleinhain.

Wichtig: Bei der Abholung der Müllsäcke erhalten Sie auch den neuen Abfuhrplan!

Altstoffsammelzentrum

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum in Schweinern

jeden 1. Freitag im Monat

9. Jänner	6. Februar	6. März
3. April	8. Mai	5. Juni
3. Juli	7. August	4. September
2. Oktober	6. November	4. Dezember

von 13.00 – 18.00 Uhr

Übernommen werden:

Sperrmüll, Eisenschrott, Holz, Elektroschrott, Styropor (nur sauberes ohne Kleber), NÖLIS, Bauschutt (nur in Kleinmengen gegen Kostenersatz), Ökoboxen

Unter anderem werden auch PKW Altreifen ohne/mit

Batteriensammlung

Mit 26. September 2008 tritt die Batterienverordnung in Kraft, dass bedeutet für die Gemeinden das Sammeln von Trockenbatterien (Gerätebatterien) und Nassbatterien (Fahrzeugbatterien).

In den vergangenen Wochen wurden von den NÖ Verbänden an jeden Haushalt (per Post) Batterieboxen aus Karton versandt. Diese dienen in erster Linie als Information und Sammelgebinde für Gerätebatterien.

Die damit gesammelten Batterien und die Nassbatterien sollen von den Bürgern dann beim Altstoffsammelzentrum in Schweinern, jeweils am 1. Freitag im

Altstoffsammelzentrum

Da am Freitag, den 2. Jänner das Gemeindeamt und das Altstoffsammelzentrum geschlossen ist, wird ausnahmsweise am 2. Freitag im Monat, sprich **9. Jänner** das Altstoffsammelzentrum in der Zeit von 13 bis 18.00 Uhr für sie geöffnet. Wir bitten

Dankeschön

Die Marktgemeinde Obritzberg-Rust bedankt sich bei Familie **Andreas Stelzhammer** für die Spende des wünderschönen Christbaumes am Vorplatz des Gemeindeamtes.

Das Reisig wurde gespendet von

3. Weihnachtsmarkt in Obritzberg beim Gemeindezentrum

Sonntag, 7. Dezember 2008
Beginn: 13.00 Uhr
16.00 Uhr Eröffnung mit Trompetenklängen
Besuch vom Nikolaus

Montag, 8. Dezember 2008
Beginn: 13.00 Uhr
Besuch vom Nikolaus

Vorweihnachtliche Trompetenklänge
Der Veranstalter und alle Aussteller
freuen sich auf Ihren werten Besuch.
Zahlreiche Kunsthandwerkerzeugnisse und

„Chippen“ - Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden.

Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe gechippt werden.

Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind:

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind bis zum 31. Dezember 2009 zu kennzeichnen und zu melden. Bereits gekennzeichnete Hunde sind bis spätestens 31. Dezember 2009 zu melden.

Meldung der Kennzeichnung

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden.

Die Eingabe der Meldung erfolgt über ein elektronisches Portal:

- vom Halter selbst
- nach Meldung der Daten durch den Halter an die Behörde durch diese oder
- im Auftrag des Halters durch den freiberuflich tätigen Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt oder
- durch eine sonstige Meldestelle

Welche Daten werden gespeichert?

Daten des Halters:

Name, Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Zustelladresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Datum der Aufname der Haltung, Datum der Abgabe und neuer Halter (Name und Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises) oder des Todes des Tiers

Tierbezogene Daten:

Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Kennzeichnungsnummer (Microchipnummer), Geburtsland

Im Falle eines Hundes, an dessen Körperteilen aus veterinärmedizinischem Grund Eingriffe unternommen wurden, Angabe des genauen Grundes und des Tierarztes, der den Eingriff vorgenommen hat bzw. Abgabe sonstiger Gründe (z. B. Beschlagnahme)

Nicht verpflichtend anzugebende Daten:

Nummer eines allfällig vorhandenen Heimtierausweises, Datum der letzten Tollwutimpfung unter Angabe des Impfstoffes, falls vorhanden

Was bringt die Kennzeichnung mit dem Mikrochip?

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu idendifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen.

Information zur Kennzeichnung

Der in etwa reiskorngroße Mikrochip, auf dem eine 15-stellige Identifkationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier mittels Injektsnadel unter die Haut gesetzt. Dieser Routineeingriff beeinträchtigt das Tier in keinster Weise und ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mit Hilfe eines Lesegeräts wird der Mikrochip durch elektromagnetische Wellen aktiviert und es kann so die „Chipnummer“, ein weltweit nur einmal vergebener Identifikationscode, einfach ablesen und der

Veranstaltungs– und politikfreie Wochenenden für das Jahr 2009

Das Amt der NÖ Landesregierung hat in der letzten Regierungssitzung pro Monat ein Wochenende zum „ veranstaltungs– und politikfreien Wochenende“ festgelegt.

Es werden alle Vereine eingeladen, die bezeichneten Wochenenden veranstaltungsfrei zu halten.

Es handelt sich hierbei um folgende Termine:

17. und 18. Jänner	18. und 19. Juli
21. und 22. Februar	15. und 16. August
21. und 22. März	19. und 20. September
18. und 19. April	17. und 18. Oktober
16. und 17. Mai	21. und 22. November
20. und 21. Juni	19. und 20. Dezember

Gesunde Gemeinde
OBRITZBERG – RUST – HAIN

KURSANGEBOTE

im Rahmen der Gesunden Gemeinde

Stärken stärken – Schwächen schwächen

Wirbelsäulengymnastik für Jedermann

1. Block

Mi, 14., 21., 28.1. und 11., 18. 2., 20.00 – 21.00 Uhr

2. Block

Mi, 25. 2., 4., 11., 18. und 25. 3., 19.30 – 20.30 Uhr

Ort: TS Volkschule Großrust

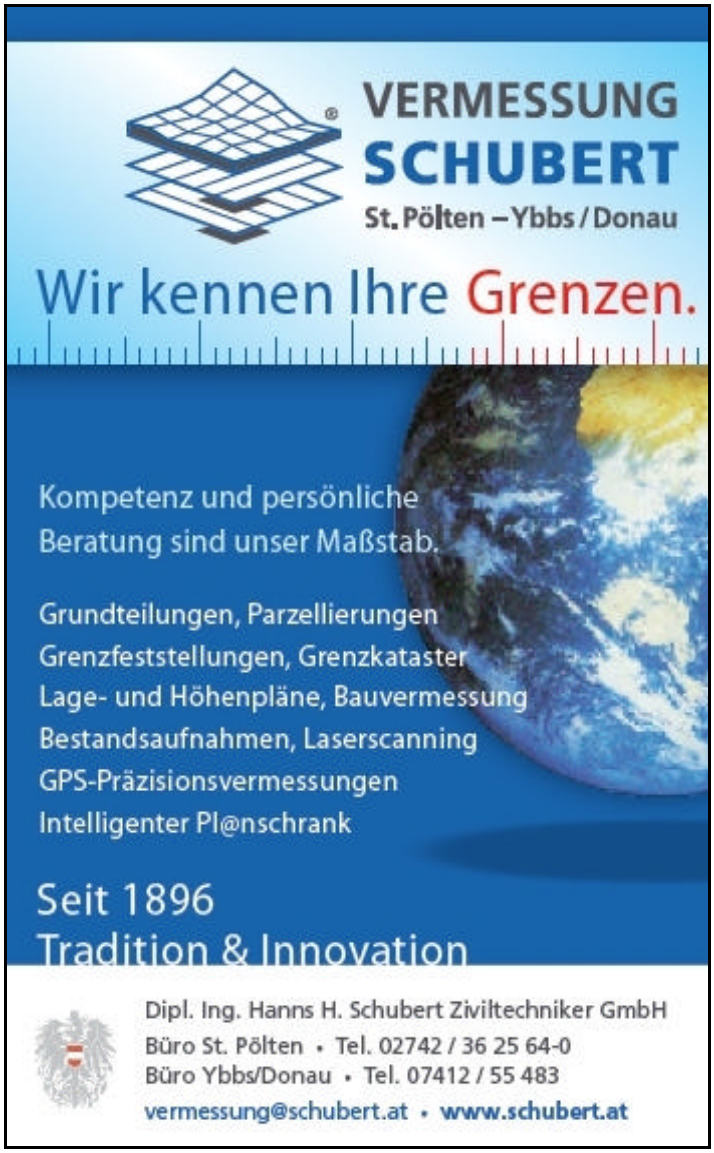
Vorturnerin: Julia Speiser, DPT

je Block: € 25,00 (Mitglieder)
€ 30,00(Nichtmitglieder)

Anmeldung erbeten bei **Julia Speiser**

GR-Beschlüsse vom 28. Oktober und 25. November

* Mehrstimmgier Beschluss für den **Nachtragsvoranschlag** für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt.
* Die **Subventionsansuchen** vom ASV Sturm 40 Statzendorf (€ 950,00) und der Pfarre Obritzberg für die Kirchenbeleuchtung (€ 365,00) wurden einstimmig beschlossen.
* Ein zusätzlicher **Rettungsschilling** an den Samariterbund Gansbach-Dunkelsteinerwald wurde einstimmig abgelehnt.
* Der **Bürgschaftsvertrag** mit der Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach für den Abwasserverband Fladnitztal BA 03 wurde einstimmig beschlossen.
* Mehrstimmiger Beschluss für das **regionale Energiekonzept** vom Regionalentwicklungsverein Donauland-Traisental-Tullnerfeld.
* Einstimmiger Beschluss für das **Grundeinlösungsübereinkommen** in der KG Hain.
* Der Gemeinderat hat mehrstimmig die **Erhöhung der Bereitstellungsgebühr** auf € 32,00 sowie den Wasserpreis auf € 1,41 beschlossen.
* Einstimmiger Beschluss für die Festlegung des **Einheitssatzes** für die Berechnung der Anliegerleistungen: Einheitssatz € 420,00
* Der **Teilungsplan** gemäß § 15 LTG in der KG Hain wurde einstimmig beschlossen.
* Die Raiffeisenbausparkasse Ges.m.b.H. in 3100 St. Pölten erhält die Zusage für das **Darlehen Kindergarten** Großrust in der Höhe von € 842.000,00 swie das **Darlehen für den Straßenbau** in der Höhe von € 150.00,00.
* Die **Grundeinlösungsübereinkommen** betreffend der Errichtung des Retentionsbeckens 3 in Großrust wurden einstimmig beschlossen.
* Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass **Arch. Dipl.-Ing. Josef Ruhm,** aus 3130 Herzogenburg, Rathausplatz 6, gemäß § 25 (6) iVm § 38 (3) BVerG 2006, offenes Bieterverfahren ohne vorherige Bekanntmachung mit nur einem Bieter, den **Zuschlag** gemäß § 131 Z. 1 BVerG 2006 für das Projekt des **Kindergartenneubaues in Großrust** in der Höhe von € 104.094,72 inkl. Mwst. erhält. Ein Wettbewerb wäre wirtschaftlich nicht vertretbar.
* Einstimmiger Beschluss für die



Gehsteigräumung

Da der Winter wieder vor der Tür steht, möchte wir alle Hauseigentümer auf ihre Pflichten aufmerksam machen.

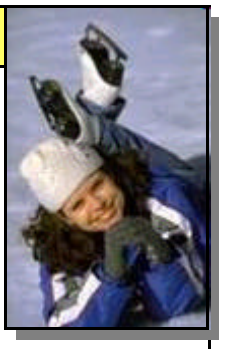
Sie haben dafür zu sorgen, dass alle dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sind. Bei Schnee und Glatteis ist zu streuen. Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Dies gilt auch für Wohnstraßen ohne Gehsteige. Alle Liegenschaftsbesitzer werden ersucht, in den wenigen Wintertagen auch dafür zu sorgen, dass der Gehsteig bzw. ein schmaler Gehweg schneefrei gehalten und bestreut wird. Weiters werden alle Besitzer von Garagen ersucht, ihre Fahrzeuge im Winter in den Garagen abzustellen. Dadurch wird der für den Schneepflug erforderliche Platz am Straßenrand von parkenden Autos freigehalten.

Wann: 19. Dezember,
ab 18 Uhr
Wo: Landhausen,
Familie Higer

WINTERSONNENWENDE

Kontakt:
Hermann Dockner
Tel.: 0676/81037417

Kunsteislaufplatz Herzogenburg



Öffnungszeiten
21. November 2008 bis 1. März 2009

Publikums Eislaufen:
Montag bis Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr
Samstag: 14.00 bis 18.30 Uhr
Sonntag: 10.00 bis 12.00 Uhr u. 14.00 bis 18.30 Uhr

Eislaufen für Schulen:
Montag bis Samstag von 08.00 bis 13.00 Uhr
Voranmeldung bei der Stadtgemeinde Herzogenburg erforderlich, Tel.: 02782/83315-71
Eintritt: € 0,80 pro Schüler

EISDISCO und Veranstaltungen
Sonntag, 07.12.: Nikolo und Krampus am Eislaufplatz
Samstag, 17.01.: ab 19 Uhr VB-Eisdisco (freier Eintritt ab 19 Uhr)
Samstag, 14.02.: Maskenfest auf dem Eis (ab 14 Uhr freier Eintritt)

TAGESKARTEN:
Erwachsene € 3,20
Jugendliche über 15 Jahre, Studenten, Bundesheer,
Pensionisten € 2,30
Kinder von 6 bis 15 Jahren € 1,50

ABENDKARTEN: (ab 17 Uhr)
Erwachsene € 2,00
Jugendliche über 15 Jahre, Studenten, Bundesheer,
Pensionisten € 1,10
Kinder von 6 bis 15 Jahren € 0,80

ERMÄSSIGTE KARTEN:
Familien Tageskarte (2 Erw. u. max. 2 Kinder) € 4,20

SAISONKARTEN:
Erwachsene € 64,00
Jugendliche über 15 Jahre, Studenten, Bundesheer,
Pensionisten € 41,00
Kinder von 6 bis 15 Jahren € 30,00

ZEHNERBLOCK:
Erwachsene € 25,60

Jungbürgerfeier 2008

GfGR. Rudolf Schweitzer, Vbgm. Joachim Brader, die Gemeinderäte Daniela Engelhart, Karl Unfried und Renate Grün, Daniel Frühwirth, Katharina Letschka, Sonja Stern, Bernhard Pehmer, Bgm. Andreas Dockner, Martin Burger, Julia Hinterdorfer, Johannes Hörschläger, Gerhard Eichinger, Christian Stern, Christoph Hirschböck, GR. Anton Kaiblinger, David Gundacker, Kathrin Strobl, Tanja Lahmer (links, von hinten), Christine Fraunbaum, Sebastian Binder, Bernhard Schuster, Kathrin Fraunbaum, Carina Hohl und Nina Ronge (vorne, von links).

„Ich gelobe, der Rupublik Östereich, meinem Heimatland Niederösterreich und meiner Heimatgemeinde die Treue zu halten, meine Pflichten und Rechte als Bürger eines demokratischen Staates zu erfüllen und zu wahren und meinen Mitmenschen in Not beizustehen."

Am Samstag, den 8. November 2008 fand die Jungbürgerfeier statt. Gemeinsam fuhr man mit einem Bus ins Cinema Paradiso nach St. Pölten, wo man den Film „Let's make money" ansah. Im Anschluss ging es nach Kleinrust ins Gasthaus Stöger. Bgm. Andreas Dockner konnte neben Vbgm. Brader, die Gemeindevertretung, sowie 20 Jungbürgerinnen und Jungbürger der Jahrgänge 1989/1990, sowie deren Eltern, begrüßen. Nach Verlesung der Gelöbnisformel wurde der Jungbürgerbrief des NÖ Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll und die von Bgm. Andreas Dockner signierten Heimatbücher von diesem auch an die Jungbürger überreicht. Zum Abschluss des Festaktes wurde die Landeshymne gesungen. Nach diesem tollen Programm wurden die Jungbürger zu ei-

Die 41 Jungbürger der Jahrgänge 1989 und 1990

Ayli Ömer	Groismaier Martin	Lahmer Tanja	Schinnerl Sophie
Bauer Michael	Gunacker David	Letschka Katharina	Schuster Bernhard
Binder Sebastian	Hinterdorfer Julia	Mandl Janina	Stern Christian
Bonigl Bianca	Hirschböck Christoph	Manseder Sandra	Stern Sonja Maria
Burger Martin	Hohl Carina	Moser Karoline	Strobl Katrin
Burian Martin	Hörschläger Johannes	Pehmer Bernhard	Szajnicka Pamela
Eichinger Gerhard	Jelinek Patrick	Pöpperl Pia Maria	Teufl Lukas
Fraunbaum Christine	Kickinger Hans-Jörg	Ronge Nina	Viertl Daniel und David
Fraunbaum Kathrin	Kreimel Daniela	Sauer Katharina	Wegscheider Benjamin
Frühwirth Daniel	Lackner Thomas	Schaffer Florian	Wendl Thomas

"Lebendige Bodenstrategie" für Niederösterreich

Plank überreichte Bodenzeichen an Bodenbündnis-Gemeinden

Am europäischen Bodenbündnis beteiligen sich mittlerweile 45 niederösterreichische Gemeinden und drei Partnerorganisationen. Hinsichtlich der Dichte der Bündnispartner und der praxisbezogenen Kampagne „Unser Boden" ist Niederösterreich damit Vorzeige-Region in Europa und Spitze in der EU.

„Nachhaltige Bodenpolitik heißt für Niederösterreich: Ja zur Siedlungsentwicklung in geordneten Bahnen, Ja zur umweltfreundlichen Boden- und Landbewirtschaftung sowie Ja zur wichtigen Rolle des Bodens als Wasserspeicher im Bereich des vorbeugenden Hochwasserschutzes", sagte Umweltlandesrat Dipl.Ing. Josef Plank kürzlich bei der Veranstaltung „unser Boden" in Mistelbach.

Niederösterreich vollziehe sein Bodenschutzgesetz und trage über die Förderung innovativer Bodenprojekte zum bewussten Umgang mit dem Boden bei. Alle seien gefordert, den Flächenverbrauch gering zu halten und den natürlichen Bodenaufbau zu erhalten, betonte Plank die Bedeutung des Bodenschutzes in Niederösterreich.

Im Rahmen der Veranstaltung überreichte Plank auch den Weinviertler Bodenbündnis-Gemeinden Bad Pirawarth, Lassee, Spillern, Wolkersdorf und Mistelbach je ein Bodenzeichen. Die zwei Meter große „N"-Tafel mit dem jeweils standorttypischen Boden der Gemeinde soll künftig gemeinsam mit einer informativen Begleittafel Gemeindebürger und Besucher auf den Boden und seine Eigenschaften aufmerksam machen.
Auch die ARGE Kompost & Biogas NÖ, die 54 Kompostanlagen betreibt, erhielt ihr eigenes Bodenzeichen. Schließlich wurden auch die ersten „Erdfarben-Bilder des Monats" präsentiert: Von SchülerInnen und anderen Interessierten im Rahmen eines Internet-Votings auf der Bodenhomepage http://www.unserboden.at/ gewählt und von einer Fachjury bestimmt, wurden in Mistelbach ein Bild der Volksschule Traismauer und eines der Hauptschule Langschlag als „Oktober-Sieger" ausgezeichnet.

Nähere Informationen beim Bodentelefon der Abteilung Landentwicklung beim Amt der NÖ Landesregierung unter:
Tel.: 02742/9005-9070
e-mail: info@unserboden.at
http://www.unserboden.at/

Umweltlandesrat Josef Plank mit den Vertretern der Bödenbündnis-Gemeinden und Partnerorganisationen bei der Verleihung der Bodenzeichen.

Schülerin und Schüler der Volksschule Traismauer mit dem "Bild des Monats Oktober" hergestellt mit "den Farben der Erde".

Bericht über die Landjugend Hain

Zur Jahreshauptversammlung der Landjugend Hain konnten im Heurigenlokal Günter Gamsjäger in Zagging zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste begrüßt werden.
Neben einem Jahresrückblick gab es auch Neuwahlen. **Als neue Leiter sind nun Martina Steyrer und Bemhard Letschka im Amt.** Die Wahl zur Stellvertreterin fiel auf Christina Englhart.
Im vergangenen Jahr war die LJ Hain aktiv bei Tanzveranstaltungen. Neben Ausflügen wurde auch der Sport immer wieder groß geschrieben. Bei Volleyballturnieren, Schifahren und beim Bezirksfußballturnier sowie bei einer Fahrt nach Bad Schallerbach wurden neben der körperlichen Aktivität auch die Gemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl gefördert und viele neue Freundschaften geschlossen.

Bericht über die Landjugend Rust

Zur Jahreshauptversammlung der Landjugend Rust konnten im Gasthaus Stöger in Kleinrust neben zahlreichen Mitgliedern auch Ehrengäste wie Bgm. Andreas Dockner, Fachlehrerin Adelheid Grüner, Landesbeirätin Birgit Bosch, Bezirksleiterin Anna Schoderböck, sowie Bezirksobmann Stephan Prischink begrüßt werden. Bei den Neuwahlen wurde **Sonja Geppel als Leiterin** wieder gewählt, zum **Obmann wurde Thomas Heumesser** gewählt, Stellvertreter sind Roland Trinko und Claudia Unfried. Die Aufgaben des Kassiers übernahm Thomas Schinnerl, die der Schriftführerin Eva Bauer.
Es erfolgte ein umfassender Jahresbericht. Neben diversen sportlichen Tätigkeiten wie Schifahren und die Teilnahme am Volleyballturnier stand auch heuer wieder der Sprengelausflug auf den Programm.

Volksschule Obritzberg-Rust, 3123 Großrust 33
Tel.: 0664/9634064 E-Mail: vs.obritzberg-rust@noeschule.at

Schuljahr 2008/2009 – 01.09.2008 bis 03.07.2009

Klasse	Lehrerin	Knaben	Mädchen	Gesamt
VSKL	VL Martha Frühauf	4	6	10
1a	VL Christine Steinberger	4	9	13
1b	Mangl Elisabeth	9	5	14
2a	VOL Susanne Tiefenböck	4	13	17
2b	VL Ursula Wimmer	9	3	12
3a	VL Elke Haiden	7	9	16
3b	VL Adelheid Burger	9	11	20
4a	VOL Anita Hammerschmid	7	12	19
4b	VL Viktoria Hochgerner	7	7	14
		60	**75**	**135**

Werkunterricht 1a,1b,2a,2b,3a,3b (Gr. 1),4a	OL f WE Gabriele Höhrhan
Werkunterricht 3a, 3b (Gr. 2), 4b	OL f WE Maria Geissberger
Gesunde Ernährung 4a, 4b	OL f WE Gabriele Höhrhan
Religion 1b, 4a, 4b	REL. L. Maria Magnet
Religion V, 1a, 2a, 2b, 3a, 3b	REL. L. Maria Spindler
Logopädie	VOL Maria Wagner
Stützunterricht	SL Manuela Dockner
Stützkraft der Gemeinde	Fr. Helga Klenk

Elternsprechtag:
Montag, 4.5.2009,
17 – 19 Uhr

Schulautonome Tage:
22. Mai 2009
12. Juni 2009

Weihnachtsferien:
24.12. – 06.01.2009

Semesterferien:
2. bis 8. Februar 2009